

Patienteninfo Datenschutz

(nach Artikel 13 und Artikel 14 EU-DSGVO für personenbezogene Daten)

Das Medizinische Versorgungszentrum Hannover informiert Sie nach Artikel 13 (Erwachsene u. Minderjährige ab 16 Jahren) sowie Artikel 14 (sorgeberechtigte Person eines Kindes u.a.) der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (nachfolgend nur noch "Daten" genannt).

Durch die EU-DSGVO sind uns Pflichten auferlegt, um den Schutz Ihrer Daten bei der Verarbeitung sicherzustellen. Nachfolgend informieren wir Sie, welche Daten wir von Ihnen zu welchen Zwecken verarbeiten und welche Rechte Sie diesbezüglich haben.

Zweck der Verarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer Daten ist zur Abwicklung Ihrer Behandlung durch unsere Ärzte notwendig. Sie sind verpflichtet Ihre Daten zur Verfügung zu stellen (persönlich, über Ihre Versicherungskarte oder als Sorgeberechtigte/r). Ohne Ihre Einwilligung ist keine Behandlung möglich. Ihre Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, Versicherungsnummer, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Anamnese, Befunde, Bildbefunde, Diagnosen, ggf. Therapievorschläge) werden zu nachstehenden Zwecken verwendet:

1. nach Artikel 6 Abs. 1b) der EU-DSGVO auf der Basis des mit Ihnen geschlossenen Behandlungsvertrages:
 - Terminvereinbarung, ggf. Terminerinnerung
 - Umfassende Behandlung
 - Zahlungsabwicklung
 - Befund- und Bilderstellung und Versand
2. nach Artikel 6 Abs. 1a) der EU-DSGVO auf Basis der von Ihnen erklärten Einwilligung
 - an vor- oder weiterbehandelnde Ärzte (u.a. zur Anforderung von Vorbefunden und Voraufnahmen).

Dauer der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten nur so lange, wie es zur Erfüllung der geltenden Rechtsvorschriften und der Dauer Ihrer Behandlung erforderlich ist. Entsprechend der berufsgenossenschaftlichen Vorgaben und dem BGB (Bürgerlichem Gesetzbuch) müssen Behandlungsunterlagen mind. 10 Jahre und max. 30 Jahre nach dem letzten Kontakt aufbewahrt werden.

Wenn Sie die Löschung Ihrer Daten wünschen, werden wir dies unverzüglich tun, sofern der Löschung nicht gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Ihre Rechte

Nach der EU-DSGVO haben Sie das Recht auf:

- Auskunft über die Verarbeitung Ihrer Daten
- Berichtigung oder Löschung Ihrer Daten
- Widerspruch gegen die Verarbeitung
- Datenübertragbarkeit
- Widerruf Ihrer gegebenen Einwilligung mit Wirkung auf die Zukunft
- Beschwerde bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde. Ihre zuständige Aufsichtsbehörde ist die Ihres Wohnorts.